
7837/J XXIV. GP

Eingelangt am 03.03.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Dr. Belakowitsch-Jenewein
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister für Gesundheit
betreffend Zukunft der Sportwissenschaftler - Novelle Gesundheitsgesetz

Laut Auskunft diverser Sportwissenschaftler und Sportwissenschaftlerinnen wurde vom Bundesministerium für Gesundheit ein Gesetzesentwurf betreffend ein medizinisches Assistenzberufegesetz ausgearbeitet, der unter anderem Passagen zur gesetzlichen Absicherung von Sportwissenschaftler und Sportwissenschaftlerinnen bei ihrer Arbeit mit Patienten beinhaltet.

Bislang ist ein solcher Gesetzesentwurf aber noch nicht in Form eines Ministerialentwurfes in Begutachtung gegangen. Viele Sportwissenschaftlern und Sportwissenschaftlerinnen erhoffen sich aber durch einen solches Gesetz mehr Rechtssicherheit und insbesondere die rechtliche Absicherung ihrer beruflichen Tätigkeit für die Zukunft.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Gesundheit

Anfrage

1. Seit wann liegt in Ihrem Ministerium ein ausgearbeiteter Entwurf betreffend ein medizinisches Assistenzberufegesetz, der auch Regelung in Bezug auf die Absicherung von Sportwissenschaftlern und Sportwissenschaftlerinnen beinhaltet?
2. Wann soll dieser Gesetzesentwurf in Begutachtung geschickt werden?
3. Welche Regelungen speziell in Bezug auf Sportwissenschaftlern und Sportwissenschaftlerinnen sind in diesem Gesetz enthalten?
4. Inwieweit wurden Sportwissenschaftlern und Sportwissenschaftlerinnen im Zuge der Ausarbeitung dieses Gesetzes einbezogen?

5. Wann soll ein Gesetz betreffend ein medizinisches Assistenzberufegesetz in Kraft treten?
6. Sind weitere Änderungen von Gesetzen geplant, die eine Auswirkung auf die berufliche Tätigkeit von Sportwissenschaftlern und Sportwissenschaftlerinnen haben und wenn ja, welche?